

ders darauf zu lenken, den 20. Jahrestag der Gründung der DDR durch hervorragende Leistungen in Wissenschaft, Technik und Produktion sowie die konsequente Verwirklichung des ökonomischen Systems des Sozialismus gut vorzubereiten.

Vom ersten Tag des Jahres an kommt es darauf an, hohe ökonomische Ergebnisse zu erzielen. In Betrieben der WB Elektroapparate, Technische Keramik, Elektrogeräte, Rundfunk und Fernsehen, Bau-, Baustoff- und Keramikmaschinen, Eisen-, Blech- und Metallwaren und anderen haben die Parteiorganisationen darauf Einfluß genommen, daß bereits für das I. Quartal hohe Ziele für die Erfüllung des Jahresplanes gestellt werden. In diesen Betrieben wird keine Selbstzufriedenheit und Mittelmäßigkeit geduldet. Diese Einstellung ist aber noch nicht für die Arbeit in allen Betrieben charakteristisch.

Wenn z. B. die Parteiorganisationen der Betriebe der WB Nachrichten- und Meßtechnik die gegenwärtig geplanten niedrigen Zielstellungen für die ersten Monate des Jahres 1969 prüfen, dann werden sie feststellen, daß für eine kontinuierliche Erfüllung des Jahresplanes noch keine ausreichenden Voraussetzungen bestehen. Anhand ihrer eigenen Erfahrungen wissen die Parteiorganisationen selbst, daß niedrige Planerfüllung zu Jahresbeginn dem eigenen, aber auch anderen Betrieben Schwierigkeiten bringt. Durch eine sinnvolle Verbindung des moralisch-ideellen und materiellen Anreizes sollte die Initiative insbesondere im sozialistischen Wettbewerb und in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit gefördert werden, um eine kontinuierliche Planerfüllung und einen reibungslosen Plananlauf zu sichern. Die richtige Anwendung der ökonomischen Hebel, vor allem die Mittel der persönlichen materiellen Interessiertheit der Arbeiter, Angestellten, Techniker, Ingenieure und Ökonomen, ist genau so wichtig wie die technische und technologische Vorbereitung der reibungslosen Planerfüllung.

Mehr als bisher ist es z. B. notwendig, den kontinuierlichen Übergang vom Jahresende zu den ersten Monaten des neuen Jahres in die Aufgaben des sozialistischen Wettbewerbs und in die Bedingungen zur Gewährleistung von Jahresendprämien einzubeziehen. Hohe Planziele schon in den ersten Tagen und Wochen und straffe Plandisziplin vom ersten Tag des neuen Jahres an, das mobilisiert wichtige Reserven.

Politische
Überzeugung
der
Werk tätigen —
Grundlage für
die Realisierung
der
Strukturpolitik
mit hohem
Nutzeffekt

Im Planjahr 1969 werden weitere entscheidende Schritte unternommen, im Interesse des Sozialismus die wissenschaftlich-technische Revolution mit höchster Effektivität zu meistern. Die Parteiorganisationen haben bei der Realisierung einer prognostisch begründeten hocheffektiven Strukturpolitik bedeutungsvolle Aufgaben zu lösen. Die Entwicklung und Herstellung von Erzeugnissen sowie die Anwendung von Verfahren, die Pionier- und Spitzenleistungen sind und auf lange Sicht einen höchstmöglichen Zuwachs an Nationaleinkommen sichern, betrachten wir nicht nur als ein technisch-ökonomisches Problem. In der Parteiarbeit müssen wir uns von den Zusammenhängen und Verflechtungen von Wissenschaft, Technik, Produktion, Bildungsniveau, Kultur, Sport und anderen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens leiten lassen. Erst dieses Herangehen in den komplexen Zusammenhängen gewährleistet, daß die Aufgaben unserer sozialistischen Strukturpolitik zum höchstmöglichen Nutzen für die Gestaltung des gesamten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und damit für jeden einzelnen gelöst werden.

Die planmäßige Durchführung der Strukturpolitik stellt bedeutend höhere Anforderungen an die Führungstätigkeit der Parteiorganisationen, aber auch der Leiter in den Betrieben und Kombinat. Größte Wissenschaftlichkeit, Beachtung aller volkswirtschaftlichen Zusammenhänge bei den Entscheidungen, Weitsicht, Mut, Organisationstalent und vor allem eine qualifizierte Arbeit mit den Menschen müssen Merkmale der Führung dieses Prozesses sein. Bei der Aneignung dieser Eigenschaften der Leiter sollen die Parteiorganisationen ständig helfen